

Protokoll über die 14. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats  
am Dienstag, dem 23.1.2017  
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.  
Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste im Anhang.  
Gäste: Bürgermeister Norbert Seidl  
Entschuldigt: Herr Lang-Berens

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende gegen 21:35 Uhr

**Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2: Aktuelle Angelegenheiten

TOP 3: Jahresplanung 2017

TOP 4: Bericht aus dem Stadtrat

TOP 5: Sonstiges

**TOP 1**

Der Vorsitzende Herr Sengl begrüßt den Bürgermeister Herrn Seidl und die Umweltbeiräte.  
Das Protokoll der Sitzung vom 8.11.2016 wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 2**

- Rodungsmaßnahmen an der Böschung Golfplatz zur Bahnlinie  
Herr Hany und Herr Seidl berichten über die **Rodungsmaßnahmen am Golfplatz** oberhalb und an der Böschung zwischen Golfplatz und der S-Bahn-Strecke. Dort mussten auf Verlangen der Deutschen Bahn Bäume gefällt werden, damit sie aus der Hanglage nicht auf die Gleise fallen können. Zudem war schon länger erkannt worden, dass viele Fichten dürr waren. Die Rodungsmaßnahme wurde zunächst ohne Wissen und Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde und des Umweltamtes der Stadt Puchheim durchgeführt. Am 09.12.2016 fand dazu eine gemeinsame Ortsbesichtigung statt, bei der auch Vorschläge für die Wiederbepflanzung von Herrn Hany eingebracht wurden (siehe Protokoll von Herrn Hany in der Anlage).

Herr Hany weist darauf hin, dass in dieser Lage und auf dem besonderen Untergrund (90% Asche, Glas- und Tonscherben, dadurch alkalische Verhältnisse) nur bestimmte Bäume und Sträucher wachsen, z.B. Winterlinden, Feldahorn oder Hainbuche. In der Hanglage zur S-Bahn hin sollten nur Sträucher gepflanzt werden, z.B. Gemeiner Hartriegel. Der Vorschlag von Herrn Hany zur Wiederaufforstung wird vom Umweltbeirat unterstützt (einstimmiger Beschluss).

- Anregungen vom Bürgermeister

Herr Seidl bittet den Umweltbeirat sich 2017 weiter einzubringen, möglichst verstärkt zu den Themen Stadtbeete, Radverkehr, Saatkrähen und Hochwasserschutz.

- Geothermie-Anlage in Puchheim

Das Projekt hat sich nochmals verzögert. Zu diesem Thema kann voraussichtlich eine öffentliche Veranstaltung erst im 3. Quartal 2017 stattfinden.

- Thermographierundgang

Am Mittwoch, dem 22.02.2017 bietet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Fürstenfeldbruck in Zusammenarbeit mit der Stadt Puchheim einen Thermographierundgang in der Sandbergsiedlung in Puchheim an.

Der Rundgang wird geleitet durch einen zertifizierten Thermographen und Energieberater. Dieser gibt zunächst eine kurze Einführung, anschließend werden einige der angemeldeten Häuser gemeinsam durch eine Wärmebildkamera begutachtet. Dabei fallen sofort Wärmebrücken ins Auge – Stellen an der Hausfassade, an denen viel Wärme verloren geht. Der Thermograph erklärt deren Zustandekommen und gibt Tipps zur energetischen Sanierung des Hauses. Die Tipps sind auch für ähnlich gebaute Häuser gültig. Deshalb werden die begutachteten Häuser aus den eingegangenen Anmeldungen im Vorfeld entsprechend ausgewählt.

Eigentümer, die ihr Haus begutachten lassen möchten, sowie weitere Interessierte können sich bis zum 17.02.2017 bei Klimaschutzmanagerin Monika Beirer unter 08141 519 – 342 anmelden. Treffpunkt zur Einführung ist am 22. Februar um 18.00 Uhr im Kindergarten Hotzenplotz (Josef-Schauer-Straße 15 in Puchheim). Die Teilnahme ist kostenlos.

- Hochwasserschutzkonzept

Es ist beabsichtigt, ein Hochwasserschutzkonzept für den Starzel- und Gröbenbach unter Federführung des Abwasserverbandes mit Beteiligung der Kommunen erstellen zu lassen.

Der UBR wird sich mit dem Konzept befassen, sobald es verfügbar ist.

- Radwegekonzept

Vom Landkreis wurde ein Unternehmen beauftragt, ein überregionales Radwegekonzept zu erarbeiten. Die Auftaktveranstaltung hat bereits stattgefunden, derzeit können die Kommunen ihre Wünsche und Ideen mitteilen und im März wird ein Gespräch zwischen Verwaltung und dem Unternehmen stattfinden. Der UBR wird sich mit dem Konzept befassen, sobald es vorliegt.

### TOP 3

Der Umweltbeirat bespricht verschiedene **Jahresplanungspunkte für 2017**.

Bisher bekannte Termine:

- Rama dama findet am 11.03. statt (Ausweichtermin 25.03.).
- Am letzten Sonntag im März soll ein Agendafrühstück zum Thema Stadtbeete stattfinden.
- Das Stadtradeln wird mit einer Auftakttour am 25. Juni nach FFB (zum Food-Truck-Festival) starten.
- Der Ökomarkt wird vermutlich am 17.09. stattfinden, da am 24.09. die Bundestagswahl und am 01.10. der Marktsonntag stattfindet. Da am 17.09. auch der Volkslauf geplant ist, muss noch geklärt werden, ob es hier Konflikte am Grünen Markt gibt.

Der Umweltbeirat will sich 2017 auch um folgende **Schwerpunktthemen** kümmern (Vorschläge der Mitglieder):

- Mobilität (u.a. Artikel für Mitteilungsblatt)
- Hochwasserschutz/Starkregenereignisse (u.a. Ortsbesichtigungen mit Betroffenen und Interessierten)
- Neue Stadtmitte (Beteiligung am Bebauungsplanverfahren, Thema z.B. Begrünung der Gebäude etc.)
- Organisation eines Vortrags zum Thema Elektromog (WLAN, GSM, Stromnetze)
- Geothermie; hier soll eventuell ein unabhängiger Referent zum Thema eingeladen und das konkrete Projekt in Puchheim vorgestellt werden
- Radwegekonzept Landkreis FFB, Radwegekonzept für Puchheim – Diskussion der Ergebnisse der beauftragten Büros
- Grünpatenschaften intensivieren, Blumenwiesen ausweisen
- Ökokontoflächen, Bericht zu Kartierungen etc.
- Mülltrennung; hierzu wird ein Vortrag am 6.2.17, 19:30h im Bürgertreff, Am Grünen Markt 7, in Puchheim stattfinden. Geplant ist auch, dass der Umweltbeirat die Müllverbrennungsanlage in Geiselbullach besichtigt. Das Thema „Müll“ könnte auch das Schwerpunktthema des UBR beim Ökomarkt sein.
- LED-Beleuchtungen
- Energiewende, Klimaschutz, Klimawandel, was können wir hier tun. Entwicklung des Stromverbrauchs und der Photovoltaik in Puchheim.
- Fassaden- und Garagen(hof)begrünung
- Fassadendämmung und Entsorgungsproblematik bei Dämm-Materialien
- Beruhigung der Lochhauser und Lagerstraße, Radwege, Verkehrsgutachten
- Kleine Grüninseln in der Stadt
- Gewässerschutz (z.B. Uferstreifen am Kleinen Ascherbach)
- Vorbereitung des Horst-Germek-Umweltpreises 2018
- Plastikmüll (Belastung der Gewässer und Weltmeere, Probleme und Vermeidung)

### TOP 4

Hr. Sengl berichtet aus dem Stadtrat:

- Die Kommune beteiligt sich an einem von der Hochschule Landshut geleiteten Energieeffizienznetzwerk. Hierbei gibt es für die teilnehmenden Kommunen neben fachlichem Austausch auch ein Kontingent für Expertenstunden, das nach den Wünschen der Kommune abgerufen werden kann.

- Die Freien Wähler haben den Antrag gestellt, ein Förderprogramm für E-Mobile in Höhe von € 200.000 für die Jahre 2017-18 aufzulegen, was vom Stadtrat mehrheitlich abgelehnt wurde. Die Stadt Puchheim wird sich aber ein Lasten-Pedelec (Lasten-Elektrofahrrad) und ein Standard-Pedelec anschaffen, die auch von Puchheimer Bürgern/innen und Firmen probeweise ausgeliehen werden können. Es wird vorgeschlagen, die Pedelecs Neubürgern z. B. zusammen mit einem Stadtplan und ggf. sonstigen Gutscheinen etc. kostenlos auszuleihen, um Neubürger auf die Möglichkeiten umweltfreundlicher Mobilität hinzuweisen.

- Für die geplante Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Anbaus am Gernerplatz wird es eine Ausschreibung für Errichtung und Wartung geben, die Stadt wird die Anlage dann von dem privaten Betreiber zur Nutzung des Eigenstroms zurückpachten.

### **TOP 5**

Keine Themen

**Termin für die nächste Sitzung ist Montag, der 13.3.2017 um 19:30 h.**

Puchheim, den 23.1.2017



Dr. Manfred Sengl  
Vorsitzender



Werner G. Reutter  
Protokollführer